

Versteigerung mit Spaß

Roland Donner versteigerte „LFDL“-Kunstwerk für 2000 Euro. Erlös für Frauenhaus und Jugendfeuerwehr

Von Felix Weber-Frerigmann

Dinslaken. Am Ende konnte es der Dinslakener Comedian Roland Donner alias Olaf Overbiss selbst nicht ganz glauben: 600 Euro zum Ersten, zum Zweiten und Zugeschlagen! Nach dem von der Facebook-Plattform „We love Dinslaken“ und Olaf Overbiss organisierten „Lauf für die Liebe“ (LFDL), der bereits 1210 Euro durch Startgebühr und Spenden eingebracht hatte, sorgte am Donnerstag die gemeinsame Versteigerung eines von Overbiss gestalteten LFDL-Kunstwerkes im Popart-Stil für einen vollen Erfolg.

Die Sambagruppe „Trommelköpfe“, bekannt durch die Mitwirkung beim Dinslakener Citylauf, sorgte für die richtige Stimmung in der „Alten Apotheke“, ehe Olaf Overbiss die Bühne betrat. Mit seinem Stand-up-Comedy Programm begeisterte er die Gäste im bis auf den letzten Platz besetzten Weinlokal und präsentierte am Ende sogar noch einen neuen Song seines aktuellen Albums. Den Ton der Zuhörer traf auch die Akustik-Coverband „Simon's Friends“ um Sarah Luczak, Christoph Günther und Thorben Schürings.

Schließlich läutete Overbiss mit einem Startgebot von 100 Euro den Höhepunkt des Abends ein: Die Versteigerung des Kunstwerkes. Bis zu einer Summe von 300 Euro wurde in Zehnerschritten noch motiviert quer durch den Saal geboten, danach konzentrierte sich das Geschehen auf drei Personen, die nun in Fünferschritten



Donnerpräsentierte auch sein Comedy-Programm. FOTO: DANIEL TOMCZAK

das Gebot in die Höhe trieben. „400 Euro für das Bild? Würde ich nicht geben“, nahm sich der Comedian zeitweise selbst aufs Korn und verlas auch immer wieder einen der vielen Reime, die als Dank an die Sponsoren des LFDL, wie Sport Birkner, der Alten Apotheke oder dem Lokal.TV des Kreises Wesel auf dem Kunstwerk verewigt waren. Bei 600 Euro war schließlich Schluss – „Zuschlag für den jungen Mann im senffarbenen Pullover“.

Am Ende wurde klar: Ganz unbekannt waren sich die drei Herren, die sich so fleißig überboten hatten, nicht. Oliver Veith, Jürgen Duis und Dirk Krone von der Dinslakener Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei

„Veith+Duis“ hatten sich gemeinsam vorgenommen, das Kunstwerk zu ersteigern. Und damit nicht genug: „Die 2000 Euro müssen voll werden“, sagte Oliver Veith und kündigte unter tosendem Beifall an, den Betrag aufzurunden. Sichtlich überwältigt von der

hohen Spendensumme übergab Overbiss zusammen mit den Gewinnern der Auktion schließlich den symbolischen Scheck an die anwesenden Vertreter von Frauenhaus und Kinderfeuerwehr Dinslaken. Diese versprachen, bei der nächsten Veranstaltung von der Verwendung der Gelder und der damit realisierten Projekte zu berichten.

Für 4,80 Euro (symbolisch für die 4,8 Kilometer Laufstrecke) waren Kunstdrucke des Bildes zu haben, deren Erlös schon das Startkapital für den nächsten „Lauf für die Liebe“ bildet.

DER LAUF FÜR DIE LIEBE

■ **Den Benefizlauf** „Lauf für die Liebe“ hatte Roland Donner gemeinsam mit dem Dinslakener Facebook-Forum „We love Dinslaken“ ins Leben gerufen. (www.facebook.com/Welovedinslake)